



---

Zeitschrift für

**Integrative**

**Gestaltpädagogik und Seelsorge**

---



Gestaltpädagogik mit  
christlichem Profil

## Inhaltsverzeichnis

<b>Aus der Redaktion</b>	
F. Feiner, S. Gerjolj: Das christliche Profil der Gestaltpädagogik nach A. Höfer .....	2
<b>Biblisch-spirituelle Impulse</b>	
S. Gerjolj: Aufwachsen mit der Bibel .....	3
S. Gerjolj: Sveto Pismo nas uči odraščati .....	6
<b>Zum Thema</b>	
A. Höfer: Gestaltpädagogik von und nach A. Höfer.....	7
G. Meier: Ch. von Ehrenfels (2. Teil) .....	10
S. Gerjolj, M. Žabjek: Beratungskompetenz in slowenischen Schulen .....	15
S. Gerjolj, M. Žabjek: Lakota po svetovalni razsežnosti v slovenskem šolstvu .....	16
<b>Kritisches zum Zeitgeschehen</b>	
H. Neuhold: Bildet unsere Bildung?.....	17
<b>Berichte aus unserem Umfeld</b>	
B. Semmler, S. Gerjolj, G. Schlarp: Kunst des Lernens ..	18
<b>Aus der Praxis - für die Praxis</b>	
M. Jeromel, S. Gerjolj: Priprava na spoved .....	20
M. Jeromel, S. Gerjolj: Beichtvorbereitung mit Kindern und Jugendlichen .....	21
<b>kaum gehört und unbekannt</b>	
A. Klimt: kleine weihnachtliche wortspielerei.....	22
<b>Das aktuelle Interview</b>	
Interview mit Franz Feiner.....	23
<b>Vereins-Leben</b>	
Allgemeines.....	24
Graduierungen.....	26
<b>Buchbesprechungen - Buchempfehlungen.....</b>	
<b>Termine .....</b>	
<b>30</b>	

*Titelbild: Mandylion. Russische Ikone, 19. Jh. - Privatbesitz. Dieses Christusbild wird in der Ostkirche als archeiropoetes, als nicht von Menschenhand geschaffenes Antlitz Christi sehr verehrt.*

## Franz Feiner – Stanko Gerjolj

### Das christliche Profil der Gestaltpädagogik nach A. Höfer

Rolf Bick stellte in seinem Hauptreferat bei der 1. Europäischen Tagung für Gestaltpädagogik in Graz die Frage: „Hat die Gestaltpädagogik Zukunft?“ und er gab auch gleich die Antwort: „Soweit sie Profil hat.“

Nicht jede Gestaltpädagogik und jedes Institut haben ein eigenes Profil – darüber wird noch nachzudenken sein – wir legen hiermit unser Profil auf den Tisch: Es geht uns um die Abgrenzung und Verknüpfung zwischen Gestalttherapie – Gestaltpsychologie und Gestaltpädagogik und um unsere Basis: das christliche Menschenbild.

Dies wird sichtbar an den Hauptartikeln: Stanko Gerjolj vergleicht die Entwicklungsphasen nach Erikson mit der Urgeschichte in „Aufwachsen mit der Bibel“; Albert Höfer stellt als Gründer des IIGS die Inhalte seiner EU-Marke dar: die ganzheitlichen Verfahren, das biblische Menschenbild und die heilende Seelsorge und prophylaktische Psychohygiene; die Grundlage des Gestaltgedankens des Grazers Christian von Ehrenfels bringt Georg Maier im 2. Teil (der 1. Teil erschien in der vorigen Nummer, Nr. 39).

Diese Nummer der IGS-Zeitschrift ist Ergebnis eines EU-Projekts, das mit Unterstützung von Euregio-Steiermark im Rahmen von „Klein-Projekte-Fonds“ gefördert wurde.

Dazu wurde im heurigen Sommer zum Thema „Aktuelle Formen der schulischen und außerschulischen Pädagogik“ mit Schwerpunkt Gestaltpädagogik gearbeitet. Daher können vier Artikel zweisprachig erscheinen: bei einigen ist der Hauptartikel in Deutsch und eine Zusammenfassung in Slowenisch; bei anderen umgekehrt.

Wir danken dem Verein Društvo za Krščansko Gestalt Pedagogiko (DKGP) Slowenien und dem EKONOMSKI INSTITUT MARIBOR d.o.o. für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.